Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 120. Sonnabend, den 23. Mai 1840.

Sonntag, den 24. Mai 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Mitwoch, den 27. Mai, Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner.

Dominikaner-Kirche. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Anfang gegen 9 Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarrer Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.

St. Petri und Pauli. Vormittag, Militair-Gottesdienst, Herr Divisions-Prediger Prange. Anfang 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 23. Mai, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 23. Mai, Nachmittags 3 Uhr Beichte.
St. Bartholomäi. Vormittag und Nachmittag Herr Pastor Fromm.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.
St. Albrecht. Vormittag Herr Vicar. Krop. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. Mai 1840.

Herr Gutsbesitzer Weiß aus Niedamowo, log. in den drei Mohren. Herr Rittergutsbesitzer v. Szerdahely von Rinkowken, Herr Kaufmann Reinhold und Herr Predigt-Amts-Candidat Glomp von Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Silberwaaren-Fabrikant Damme aus Berlin, Herr Goldarbeiter Haberkorn aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Regierungs-Conducteur Schall aus Gramenz bei Neustettin, log. im Hotel de Thorn. Herr Rittergutsbesitzer v. Slaski nebst Familie von Trzebez, log. im Hotel de Leipzig. Frau Justizräthin König von Bromberg, Herr Oberlandes-Gerichts-Controlleur Knopmuß von Elbing, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Bürgermeister Otto Louis Schwandeck zu Dirschau und dessen Braut Mathilde Amalie Friederike Schmall, haben vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst gerichtlichen Vertrages vom heutigen Tage, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 30. April 1840.

Königl. Ober-Landesgericht.

2. Die zwischen den Kaufmann Marie Mathilde geborne Schwartz und August Friedrich Schirnickschen Eheleuten hieselbst wegen Minderjährigkeit der Ehefrau bisher gesetzlich ausgeschlossen gebliebene Gemeinschaft der Güter soll nach der von der Ehefrau bei erreichter Großjährigkeit abgegebenen Erklärung auch für die Zukunft ausgeschlossen bleiben.

Danzig, den 2. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Kaufmann Otto Friedel und dessen verlobte Braut die Jungfrau Friederike Nadrowski, beide von hier, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 30. April d. J. die Gemeinschaft der Güter während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 30. April 1840.

Königl. Landgericht.

4. Es soll der Verkauf des zum Caussee-Hause in Leegstrieß nicht erforderlichen Theils des vormaligen Gnuschkeschen Grundstücks, bestehend in einem Hause nebst Hofraum, — an den Meistbietenden stattfinden, wozu wir auf

den 4. Juni dieses Jahres Vormittags um 11 Uhr

einen Licitations-Termin in unserem Geschäftslocale hieselbst anberaumt haben. Die Verkaufs-Bedingungen sind bei der Chausseegeld-Hebestelle zu Leegstrieß einzusehen, auch ist der dortige Einnehmer angewiesen das Grundstück den Kauflustigen zu zeigen.

Danzig, den 15. Mai 1840.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Anzeigen.

Kirchliche Anzeige.

5. Mein **Confirmandenunterricht** wird, so Gott will, Montag d. 25. Mai aufs Neue beginnen. Die Anmeldungen zu demselben bitte ich bis dahin an jedem Wochentage von 10—12 Uhr Vormitt. bei mir zu machen. Dr. Kniewel.

Neues Etablissement.

6. Einem geehrten Publico zeige ich ergebenst an, dass ich mit dem heutigen Tage in meinem Hause 4ten Damm- und kleine Tobiasgassen-Ecke No. 1874. (vormals Hollatz) unter der Firma von

Alexander Potrykus

eine

Gewürz-, Material-, Taback- und Farben-Handlung

im Zeichen

des fliegenden Engels

eröffnet habe.

Mein Lager sämmtlicher Gegenstände ist auf's Vollständigste sortirt, und werde ich stets bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise stellen.

Alexander Potrykus.

Danzig, den 21. Mai 1840.

7. Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß meines verstorbenen Vaters, Berend Momber, J. S., zu haben vermeinen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen spätestens 4 Wochen bei mir geltend zu machen.

J. G. Momber,

Pfefferstadt № 192.

8. Der Handlungs-Gehilfe G. A. Jantz ist aus meinem Geschäfte entlassen.

Samuel Schwedt,

Danzig, den 22. Mai 1840.

9. **Bekanntmachung.**

Von vielen Seiten angeregt, die im vorigen Jahre monatlich mitgetheilten Nachrichten nicht ganz einzustellen, bringt die unterzeichnete Direction hiermit die Zusammenstellung der neuen Gesellschaft 1840 vom Anfange des Jahres bis zum 15. Mai zur allgemeinen Kenntniß, eben so die Nachtragszahlungen, welche auf unvollständige Einlagen der Jahresgesellschaft 1839 in denselben Zeitraume erfolgt sind.

Jahresgesellschaft 1840,
Einlagen in Klasse:

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summa	Einlage-Kapital.
1036	388	282	176	52	24	1958	66270 Rthlr.

Nachtragszahlungen
für 1839
in

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Mit Kapital.
3135	2804	1552	1460	920	—	9871 Rthlr.

Berlin, den 16. Mai 1840.

Die Direction der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.
Blesson.

10. Sonntag den 10. Mai ist in St. Marien zum Erstenmal aufgeboten:
Der Bäcker August Bronst hieselbst mit Jungfr. Catharina Elisabeth Kohn.

11. Dienstag, den 26. Mai 1840, Abends 7 Uhr, General-Versammlung in der Ressource zum freundschaftlichen Verein, zur Wahl von Garten-Mitgliedern und Auslossung von Aktien.

Die Vorsteher.

12. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

13. Das in der Böttchergasse № 1061. gelegene, und im guten Zustande sich befindende Grundstück, in welchem seit einer Reihe von Jahren der Victualienhandel mit gutem Erfolge geführt wird, soll wegen Altersschwäche des Eigenthümers aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere daselbst.

14. Ein junger Mann, der das hiesige Gymnasium besucht, wünscht bei anständigen Leuten eine eigene Stube nebst Beköstigung zu haben. Hierauf Reflektirende belieben sich im Intelligenzcomtoir unter der Adresse Litt. Z zu melden.

15. Sollte Jemand geneigt sein eine Bäckerei oder ein dazu geeignetes Haus zu verkaufen, beliebe sich zu melden St. Catharinen Kirchensteig № 506.

16. Langgasse № 364., zwei Treppen hoch, wird nachgewiesen wo gute Bettfedern und Daunen zu haben sind.

17. Eine ordentliche Person, so monatsweise aufwarten will, kann sich melden in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Schnüffelmarkt № 712., 2 Treppen hoch.

18. Es wird auf Langgarten № 201. eine spanische Wand von 7½ Ellen Länge und 4¼ Ellen Höhe zu miethen oder zu kaufen gesucht.

19. Heil. Geistgasse № 939. ist ein Flügel-Fortepiano von gutem Ton monatweise zu vermiethen.

20. Ein Bursche der Lust hat Tischler zu werden, kann sich melden bei Tischlermeister Lasch, Tagnetergasse № 1310.

21. Auf meiner Geschäftsreise hier angekommen, empfehle ich mich mit meiner

neuen Erfindung

alle Arten von **Leberflecken, Muttermälern** und **Aehnlichem** an allen Theilen des Körpers, so wie der schmerzhaftesten **Nageleinwüchse** und der bösartigsten **Hühneraugen** und **Warzen** bis auf die kleinste Spur ohne **Schneiden** oder **Feilen** durch mich schmerzlos u. höchst unschädlich fortzubringen, worüber viele zuverlässige und ärztliche **Atteste** vorgelegt werden können.

Meine Wohnung ist am langen Markt № 424. belle Etage (Herr Conditor Richter) wo ich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr anzutreffen bin.

Der Hof-Parfümeur
Walcker aus Berlin.

22. Zum An- u. Verkauf, Pacht- u. Verpachtung von groß. u. klein. Ritter- u. Landgütern, andern ländl. u. städtsch. Grundstücken, zum An- u. Verkauf, nebst Expedition von Waaren, ländl. u. städtscher Produkte aller Art, so wie möglichst schnellsten Unterbringung u. Besorgung dienstsuchender Personen jeder Branche, excl. Gesinde empfiehlt sich, unter soliden, billigen Bedingungen,

Das Commissions-Bureau Langgasse № 2002.

23. **Montag, den 25. Mai Concert im Bräutgamschen Garten in Schidlitz**, ausgeführt von dem Musikcorps des Königl. 1sten Leib-Husaren-Regiments.

24. Spazier- und Reise-**Lohnfuhrwerk** ist zu haben Langgasse № 2002, dicht am Langgasser Thor.

25. Ein gesitteter Bursche, der Lust hat das Barbiergeschäft gründlich zu erlernen, findet sogleich ein Unterkommen bei dem Barbier Schneidler, Mattenbuden № 264.

26. Ein mahagoni Flügel-Fortepiano, von schönem Ton, ist zu vermiethen und das Nähere darüber Breitgasse № 1193. zu erfahren.

27. Herr Prediger Böck wird von mehreren Mitgliedern der St. Elisabeth-Gemeinde höflichst gebeten, die von ihm am Sonntage Cantate gehaltene vortreffliche Rede durch den Druck, zur Beförderung religiösen Sinnes, und als Scherflein für die Unglücklichen des Städtchens Schubin, mitzutheilen.

28. Capitalien verschiedener Größe, circa 30 bis 40000 Rthlr., worunter mehrere Stiftungs-Fonds, weiset auf sichere ländl. u. städtsche Grundstücke nach das Commissions-Comtoir, Langgasse № 2002.

29. Südseethrangebinde, mit vollständigen eisernen Reifen, kauft

Carl E. A. Stolcke, Breit- und Faulengassen-Ecke № 1045.

30. Indem ich einem hochverehrten Publiko hierdurch ergebenst anzeige, daß ich das bisher im Locale des Herrn D. Kämmerer auf dem Kohlenmarkt betriebene Handels-Geschäft mit Gewürz- und kurzen Eisen-Waaren, gegenwärtig nach der auf dem Erdbeer-Markt befindlichen Kram-Bude verlegt habe, bitte ich Hochdasselbe, das mir bis hierher geschenkte Vertrauen auch fernerhin belassen zu wollen, und versichere ich meiner Seits, durch reelle und prompte Bedienung das mir geschenkte Wohlwollen stets zu bewahren. H. Herm. Burke.

31. Sonntag d. 24. Mai Konzert i. Fromschen Garten.

32. Sonntag Quartettmusik im Schahnasjans. Garten.

33. Sonntag, d. 24. Mai das erste Gartenkonzert. Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung der Herren sind frei.

Mielke an der Allee.

34. Sonntag den 24. Mai Konzert in Herrmannshof.

Vermiethung.

35. Langgarten № 235/237 ist die 2te Etage, bestehend aus 3 an einander hängenden Zimmern, nebst Kabinet, Küche, Speisekammer, Boden, Holzgelaß und Keller zu vermiethen und zum 1. October c. zu beziehen.

36. Die Ober- und Unterwohnung des Grundstücks an der Ritter- und Nähmgassen Ecke № 1801/1802 ist zu vermiethen und zur Umziehzeit im October zu beziehen. Die Untergelegenheit hat eine Hausflur, drei Stuben, eine Küche, einen Keller und Boden, einen großen Hofplatz, einen Holzstall und ein Apartement; die Obergelegenheit eine Hausflur, eine Stube, eine Küche und einen Boden. Diese Wohnungen können einzeln, auch zusammen vermiethet werden. Rücksprache ist hierüber zu nehmen in der Böttchergasse № 249.

37. Das Haus Hundegasse № 332., mit 7 Stuben, Küche und Keller, sehr bequem und elegant eingerichtet, ist vom 1. October a. c. ab zu vermiethen. Das Nähere Langgasse № 397.

38. ☞ 2 neudecorirte Zimmer mit Meubeln sind zum 1. Juni an einzelne Personen zu vermiethen Frauengasse 838. ☜

39. Zwinggasse № 1156. ist eine meublirte Stube nach vorne zu vermiethen.

40. In Langefuhr № 4. sind 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Eintritt in den Garten billig zu vermiethen.

41. Schnüffelmarkt № 714. ist zum October c. 1 Saal, 1 Stube vis a vis, Küche, Boden, Keller, an eine kleine ruhige Familie zu vermiethen.

42. Fleischergasse № 99. ist eine Stube an einzelne Personen mit auch ohne Gärtchen zu vermiethen.

43. Hundegasse № 282. ist eine meublirte Hangestube zu vermiethen.

44. Eine Vorstube mit Meubeln ist Häkergasse № 1515. zu vermiethen.

45. Hochstrieß № 6. ist eine Obergelegenheit, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche zu vermiethen; auch kann der Eintritt in den Garten gestattet werden. Näheres daselbst.

46. Breitgasse № 1203. sind 2 meublirte Zimmer zu vermiethen.

Auctionen.

47. Montag, den 25. Mai d. J., soll im Auctionslocale Jopengasse № 745. auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

Mehrere silberne Taschenuhren, goldene Ringe, dergl. Bijouterieen und einiges Silberzeug, Stuben- und Stutzuhren, 1 Tischuhr mit Spielwerk, Trimeaux, Pfeiler-, Wand- und Toilettspiegel, 1 mahagoni Billard, Meubles aus verschiedenem Holze, als: Sekretairs, Sophas, Bücher-, Glas-, Kleider- und Linnenschränke, Sopha-, Spiel-, Spiegel-, Klapp- und Waschtische, Polster- und Rohrstühle, Kommoden, Schreibpulte, Sopha- und Rahmbettgestelle u. s. w., Betten, Kissen und Matratzen, Leib- und Bettwäsche, Gardienen, Tischzeug, vielerlei Herren- und Damenkleidungsstücke, neue Fußbekleidungen aller Art, Porzellan, worunter mehrere neue Thee-Service, Fayance, Glas- und Krystallgeräthe, lakirte und broncirte Effekten, Kupfer, Zinn, Messing, vielerlei sonstiges Haus- und Küchengeräthe und andere nützliche Sachen. Ferner:

1 Sortiment Galanterie- und kurze Waaren, Manufacturen, 4 Anker und 200 Bouteillen Rum, so wie auch 1 Parthie Eisen-Waaren, bestehend in Lederzangen, Tuch- und Blechscheeren, Schusterklingen, Buchbinder- und Drathzieheisen, Hobeleisen mancher Art, Stemm- und Lochbeitel, Kandarren, Trensen, Schrank-, Pult- und Kommodenschlösser, mess. Thürdrücker, Gewehr- und Pistolensteine, so wie 1 eiserner Geldkasten, 1 Kümmelhotel, 1 Handmühle, 1 engl. Stubenuhr, 1/2 Stunden schlagend, in chinesisch gemaltem Kasten, hebräische Gebetbücher (מחזור), Perspektive.

In vorstehender Auction werden noch vorkommen: eine große Auswahl tiefe und flache Teller, Waschkannen und Schaalen, Salatiers in allen Größen und Thee-Töpfe.

48. Montag, den 25. Mai Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Königl. Seepackhofe durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

20 Kisten Messinaer Citronen,

welche so eben mit dem Schiffe Gertruida, geführt von Capt. J. D. Mellema, angekommen sind.

49. Montag, den 25. Mai 1840, Nachmittags 3 Uhr, werden auf Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii die Unterzeichneten an Ort und Stelle in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

Die von dem bei Reezehoft gestrandeten Gallias-Schiff „Robert" von Memel geborgenen und hier nach Neufahrwasser in der Remise des Herrn L. Neumann gelagerten Inventarium-Stücke und Schiffs-Utensilien, bestehend in:

Anker, Ketten, Trossen und Seegel, Wandten und Stagen, laufendes Gut, Bier- und Wasserfässer, kupferne Töpfe, Compassen, 1 Boot, Pumpen und mehrere andere zum Schiff-Gebrauch dienliche Sachen.

Hendewerk & Seeger,
Mäkler.

50 Da die zu heute von uns angesetzt gewesene **Auction mit mahagoni Fournieren im Hause Langenmarkt № 491.** nicht stattfinden konnte, so werden wir dieselbe **Dienstag den 26. c. Vorm. 10 Uhr** abhalten.

Danzig, den 20. Mai 1840.

Katsch & Görtz,
Mäkler.

51. Die zur Ladung des gestrandeten Schiffes „Freundschaft" Capit C. Parnow gehörenden 5 Fässer Pulver bestehend in

3 Fässern enthäl. 3 Ctr. Musqueten-Pulver,
2 = = 2 = Crippe bestes Jagd- und Scheiben-Pulver,

welche bei Neu-Fahrwasser, am Saspner See, im Magazin № 11. lagern, werden daselbst Mittwoch, den 27. Mai, Nachmittags 3 Uhr, öffentlich gegen baare Bezahlung verkauft worden durch den Mäkler Val. Gottl. Meyer.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

52. Ganz gutes altes Bauholz, als: Balken, Kreuzhölzer 6/6 8/8, Latten, Dielen und Brennholz, auch Dachpfannen, sind käuflich zu haben im neuen Holzraum vor dem Langgarter Thore.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 120. Sonnabend, den 23. Mai 1840.

---

53. **Vorzüglich schöner leichter Varinas-Canaster a 16 Sgr. pro Pfd., in Rollen billiger, ist zu** haben in der Cigarren- und Tabacks-Handlung bei
Fr. Wüst & Co., Wollwebergasse № 1986.

54. **Außer allen Gattungen neuester schwarzer Filz- und seid. Velbel-Hüte empfehle ich noch beste ital. Stroh- und graue Castor-Hüte bei größter Auswahl zu billigsten festen Preisen.**
C. L. Köhly, Tuchwaaren-Handlung, Langgasse No. 532.

55. ▬ Alle Sorten ▬
Magdeburger Cichorien, Anies, Fenchel, Salpeter, Span. Saft, m. f. l. Spitzkorke, feine und mittelfeine Uckermärker Krautabacke, wie auch verschiedene Tabacke in Paqueten von Wilh. Roch, verkauft billigst V. L. v. Kolkow,
Schwalbengasse № 400.

56. Natürliche Mineralwasser, diesjähriger Füllung, als: Wildunger-, Kissinger-, Ragoczi-, Marienbader-, Kreuz-, Eger-, Franzens-Brunnen, so wie Püllnaer- und Saidschitzer Bitterwasser, erhielt und offerirt J. W. Grunau,
Danzig, den 22. Mai 1840. Raths-Apotheke, Langenmarkt № 497.

57. Recht ächtes Lindauer Bier zu 1½ Sgr. und schönes Tiegenhöfer Weiß- und Danziger Putziger-Bier zu den gewöhnlichen Preisen, wie auch geröstete Neunaugen sind zu haben in der Petersiliengasse № 1483.; ebenso auch recht guter ächter Weinessig.
Wittwe Schneidemesser.

58. Eine gute zweiflügliche Hausthüre mit starkem Beschlag, Schloß und 3 Schlüsseln ist zu verkaufen Schnüffelmarkt № 714.

59. Vorzügliche schöne **holl. Voll- und Matjes-Heeringe,** empfiehlt in 1/1, 1/16 und 1/32 Tonnen, Schock und Stückweise, Langgasse dem Post-Hause gegenüber
G. Gräske,

60. Aechte Eau de Cologne, aus der Fabrik des Herrn Joh. Maria Farina in Cöln, empfing August Weinlig, Langgasse No. 408.

61. 1 polirter Waschtisch für 2 Rthlr., 1 2-thüriges Kleiderspind für 5 Rthlr., 1 große Speisetafel für 4 Rthlr. steht Frauengasse № 874. zum Verkauf.

62. ▬ 100 fette Hammel stehen in Karzin bei Stolpe zu verkaufen. ▬

63. Ein guter Ofen steht zu verkaufen Jopengasse № 558.

64. Eine schlagende Nachtigall ist zu verkaufen 1ten Damm Nro. 1116.

65. Einige Tausend Mönche und Nonnen sind billig zu verkaufen Hundegasse № 236. der Post gegenüber.

66. Eine **größere Sendung** gut geräucherte Lachse habe ich gestern aufs neue erhalten. C. H. Nötzel.

76. **Berliner, Pariser und Leipziger Zusendungen** von sehr mannichfachen ausgezeichnet niedlichen Nipp-Sachen und Figuren von Porzellan aufs sauberste decorirt, imgleichen sehr reich dekorirte und höchst geschmackvoll geformte Thee-Service, Dejeuners, Plateaux und Kuchenteller neuester Art, große und kleine fein gemalte oder vergoldete Dessertteller, lakirte neueste Theebretter, imgleichen die längst erwartete Zusendung von engl. geschliffenen und glatten Wein- und Wasserkarafinen, Wein-, Bier-, Champagner-, Rheinwein- und Portergläser, gingen mir dieser Tage ein und empfehle ich zu verhältnißmäßig billigen Preisen.

C. E. Zingler, Brodtbänkengasse № 697.

68. Fein geschabte geräucherte sächsische Fleischwurst, verschiedene Gattungen u. Schinken, hamburger Rauchfleisch und eingelegte saure engl. Gurken in Flaschen, bekam und empfiehlt zur gefälligen Abnahme A. F. Waldow.

69. So eben ging mir eine Parthie **seidener und baumwollener Regenschirme** ein, welche ich, sowohl ihrer vorzüglichen Qualität, als besondern Preiswürdigkeit wegen, bestens empfehlen kann.

C. L. Köhly,
Tuchwaaren-Handlung Langgasse № 532.

70. 1 noch gut., brauchbar., grün. Spazierwag.-, Kasten od. Obergestell, mit Hinter-, Mittel-, Vordergefäß und 2 Tambours, auch schwarz leinwand. Verdeck dazu, u. 1 neuer, ungestrichner Mittelsitz, behäutet u. gespachtelt, ist zu verkaufen Langgasse № 2002.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

71. Im Auftrage der Herren Vorsteher des St. Jacobs-Hospitals soll die Speicher-Baustelle an der Milchkannen- und Hopfengassen-Ecke, worauf früher der Pflug-Speicher gestanden, in dem auf

Freitag, den 29. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr

im Conferenzzimmer des Hospitals anstehenden Licitationstermin an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

72. Dienstag, den 2. Juni d. J. soll auf freiwilliges Verlangen das Grundstück in der Heil. Geistgasse Servis-No. 925., Hypotheken-Nro 6., an den Meistbietenden im Artushofe versteigert werden. Das darauf haftende Kapital von 1500 Rthlr. ist nicht gekündigt, es darf daher nur der Ueberrest des Kaufgeldes baar erlegt werden. Das Nähere bei J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

73. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Hauptmann Carl Friedrich von Thadden jetzt dessen Erben zugehörige hieselbst auf dem innern Vorberge sub Litt. A. IV. 73. a. belegene aus einer wüsten Baustelle nebst Hofraum bestehende Grundstück, abgeschätzt auf 1 Rthlr. 21 Sgr. 8 Pf. soll in dem im Stadtgericht

auf den 26. August 1840 Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath v. d. Trenk anberaumten Termin unter der Bedingung des Wiederaufbaues an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neuste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 28. April 1840.

Königliches Stadtgericht.

74. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Rittmeister a. D. August Leopold Arent und den Erben seiner Ehefrau Amalie Wilhelmine geborne Riedel zugehörige Grundstück Litt. A XII. 7., hier, abgeschätzt auf 152 Rthlr. 11 Sgr. 2 Pf. soll in dem im Stadtgericht

auf den 26. August c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypotheken-Schein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termine werden zugleich die etwanigen unbekannten Erben der Frau Rittmeisterin Arent Amalie Wilhelmine geborne Riedel hiedurch öffentlich bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 21. April 1840.

Königl. Stadtgericht.

Edictal - Citation.

75 Ueber denjenigen Theil der Catharine Claassenschen Verlassenschaft, welcher der Jacob Claassenschen Concurs-Masse angefallen, ist dato ein besonderer Concurs eröffnet worden. Es werden daher sämmtliche unbekannte Gläubiger der Wittwe Catharine Claassen geborne Claassen hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in termino

den 26. August c.

Morgens 9 Uhr hieselbst vor Herrn Assessor Meisner bei Vermeidung der Präclusion anzumelden. Den auswärtigen Gläubigern werden die Herren Justiz-Commissarien Schenkel in Marienburg und Schütz in Dirschau in Vorschlag gebracht.

Ziegenhof, den 14. März 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Schiffs-Rapport.

Den 14. Mai gesegelt.

J. P. Oppedyck — Amsterdam — Getreide.
H. Scholte — Dieppe —
C. Maaß — Rouen —
J. R. Riecke — Gent —
A. Hoppe — Hull — Holz.
J. H. Visser — Rouen — Getreide.
R. Laurie — England —
J. Reid — Leith —
J. Grant — Aberdeen — Holz.
W. Slater — London — Getreide.
J. F. Kirsner — Montrose — Holz.
J. J. Greeven — Dunkerque — Getreide.
S. Osmundsen — Norwegen —
H. M. Hansen — Antwerpen — Leinsaamen.
J. Ulfers — Dunkerque — Getreide.
A. Pedersen — Norwegen — Wind O.

Den 15. Mai gesegelt.

O. A. Olsen — Norwegen — Getreide.
J. A. Aman — Rouen —
G. Hilling — Papenburg — Holz.
Th. Wadley — Bristol — Getreide.
A. v. Acken — Holland — Holz.
J. H. v. Wyck — Amsterdam — Getreide.
C. G. Zielke — Dunkerque —
W. Melbrun — London —
M. Osterberg — Amsterdam —
J. F. Juhn — Guernsey — Wind S. S. O.

Den 16. Mai gesegelt.

W. L. Hoppenrath — Petersburg — Holz.
J. S. Bonjer — Edam —
G. S. Vegter — Rotterdam — Getreide. Wind O.

Den 17. Mai angekommen.

G. A. Fogelström — Isaac — Nyköping — Kanonen. Ordre.

Gesegelt.

A. Beilegard — Amsterdam — Holz.
R. W. Kidd — England — Getreide.
J. H. Vanselow — —
C. S. Vierow — Knochen.
M. C. Peters — Antwerpen — Holz.
J. Johnson — London — Getreide.
A. Michaelis — Königsberg — Stückgut.
F. L. Erich — Elseneur — Getreide.
P. C. Nausch — Honfleur — Wind N. O.

Den 18. Mai gesegelt.

Th. Rickinson — London — Getreide.
J. F. Domanski — Frankreich —
J. Crockford — London —
A. Smoor — Rotterdam —
J. C. Postema — Antwerpen —
C. O. Soenson — Toulon — Holz.
C. F. Schmidt — Petersburg — Wind N. O.